

## Fraktion UWE des Rates der Stadt Elze

**Antrag**

An die Stadt Elze, hier

- den Ausschuss für Bau-und Ordnungswesen
- den Bürgermeister
- den Rat der Stadt Elze

Elze, den 24.01.2023

Sehr geehrte Damen und Herren

die Fraktion der UWE - Unabhängige Wählergruppe Elze e.V. im Stadtrat stellt hiermit folgenden Antrag:

**„Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit dem Rat ein Konzept für den innerstädtischen Verkehr zu entwickeln.“**

Begründung:

Menschen und insbesondere Familien müssen im öffentlichen Raum die höchste Priorität genießen. Das gesellschaftliche Leben und die Begegnung von Menschen in der Stadt sollen gefördert werden. Kraftfahrzeuge sind nachrangig einzustufen. Der Durchgangsverkehr muss reduziert werden. Der Schwerlastverkehr muss in der Hauptstraße bis auf das absolute Minimum untersagt werden. Daraus resultieren weniger Abgas, weniger Lärm und Feinstaub, mehr Lebensraum und Platz; z.B. für Fahrräder.

Herausforderungen sind hierbei die gute Erreichbarkeit des Bahnhofs und des Edeka-Marktes.

Anfangsüberlegung der UWE:

- Hauptstraße vom Kreisel bis zur Bahnhofstrasse als Einbahnstraße, Fahrtrichtung zur Bahnhofstraße
- Oberhalb des Kreisels Richtung Wülfigen werden Parkplätze eingerichtet, evtl, Nutzung von Parkplätzen bei "Hol Ab" prüfen
- Fahrradfahrer dürfen entgegen der Fahrtrichtung Richtung Hanlah fahren
- Höchstgeschwindigkeit 30 km/h
- An der Ampel Schuhstraße abknickende Vorfahrt Richtung Süden, dadurch wird der Verkehr nochmals verlangsamt. Die Ampel könnte eventuell abgebaut werden.
- An der Tankstelle abknickende Vorfahrt Hauptstraße Richtung Sehle, so wird auch da der Verkehr aus Süden verlangsamt und unbequemer
- Gegenläufige Fahrtrichtung durch den Heilswannenweg mit Höchstgeschwindigkeit 30 km/h. So wird das ständige Ausweichen und Anhalten/Losfahren vermieden. Die Kinder müssen nur noch auf den Verkehr aus einer Richtung achten und auch hier entstünden weniger Emissionen.

Mit freundlichen Grüßen

Joachim Rathmer

Fraktionsvorsitzender der UWE